



## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der HAK-Ratsgruppe  
hier: Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine

**Beratungsfolge:**

17.03.2022      Haupt- und Finanzausschuss

**Anfragetext:**

1. Wird die Stadt Hagen im Rahmen der Ukraine Flüchtlingsproblematik außerplanmäßige Haushaltsmittel nach §83 GO NRW in den Haushalt der Stadt Hagen einstellen?
2. Wodurch werden diese bereitgestellten Mittel im Haushalt gedeckt?
3. Sind Erstattung von Bund und Land zu erwarten?
4. Wie sind die humanitären Hilfen sichergestellt (Verpflegung, Hygiene etc.)?
5. Wie werden die Flüchtlinge in das alltägliche Leben integriert (Schule, Kindergarten, Vereine, Arbeit etc.)?
6. Wie ist der aufenthaltsrechtliche Status definiert?
7. Wird psychologische Hilfe angeboten?

**Kurzfassung**  
entfällt



**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)